



Der Wettbewerb ist gewonnen.

Das städtebauliche Konzept interpretiert die umgebende, gewachsene und heterogene Bebauungsstruktur, um diese in eine für den Ort adäquate Bebauungsform mit möglichst grosser Freiraumpartizipation zu übersetzen. Durch die zwei rechtwinklig zueinander gesetzten Bauten, der Eine entlang der Neufeldstrasse und der Andere als städtebaulicher Abschluss zum Freiraum der Schule, werden die vorhandenen Bebauungen zeitgemäss interpretiert und gleichzeitig ein gemeinsamer, klar gefasster Freiraum für die neue Überbauung geschaffen. Dadurch wird ein Kontinuum im städtebaulichen Gefüge sichergestellt, das sich in einer stringenten Selbstverständlichkeit manifestiert. Durch die präzise Setzung der Baukörper wird zudem sichergestellt, dass zu den umliegenden Strukturen ein genügendes Mass an Distanz gewährleistet ist.

Die Richtplanvorgaben der übergeordneten Wegverbindungen der Stadt Wetzikon können durch die Positionierung und die Verkehrsweggestaltung auf dem Überbauungsgebiet umgesetzt werden.

Neubau Wohnüberbauung Neufeldstrasse, Wetzikon

Projektwettbewerb | 1. Rang | Auftraggeber: IGEBA-Baugenossenschaft, Wetzikon

Nutzfläche: 9'140 m² (SIA 416) | Volumen: 32'605 m³ (SIA 416) | Anzahl Wohnungen: 62

ARCHITEKTEN

Von der Vision bis zur Realisation

CH Architekten AG | Bahnhofplatz 1B | 8304 Wallisellen

T +41 43 399 30 40 | F +41 43 399 30 50

Zweigniederlassung Zürich | Minervastrasse 26 | 8032 Zürich

info@ch-architekten.ch | www.ch-architekten.ch